Jahresbericht 2020

Verein Black Community OÖ

ZVR-Zahl 630103240

Schillerstraße 34 | 4020 Linz

www.black-community.at

office@black-community-ooe.net

0732 | 60 04 61

image: Freepik.com

Inhalt

Vorwort 3

Das sind WIR 4

Highlights 2020

Bank Austria Sozialpreis für das Projekt „Womanpower“ 5

AfrOÖ Women´s Day 6

Afrikasymposium „Afrika und der Rest der Welt“ 7

Das „N-Wort“ und Environmental Africa 8

Black Lives Matter 9

Picknick am Donaustrand 9

AfrOÖ TV & AfrOÖ Radio 10

Gemeinsam

Gemeinsame Events 11

Kooperationen 12

Neuigkeiten

Neue Homepage 12

Neue Medien 13

Neues aus der AfrOÖ Bibliothek 13

Unsere Angebote

Allgemeine Beratung & Begleitung 14

Beratung und Unterstützung von afrikanischen Vereinen 14

Frauenberatung 15

Interkulturelle Männerberatung & Meine neue Heimat 15

2020 in Zahlen

Zahlen, Daten & Fakten 16

Vorschau auf 2021 18

Danke an unsere Fördergeber*innen 18

Vorwort

Das Jahr 2020 war ein turbulentes und aufregendes Jahr für uns alle. Die Corona-Pandemie hielt und hält uns alle noch immer in Schach und erforderte ein gewisses Maß an Flexibilität und Einfallsreichtum bei der Umsetzung von Projekten. Auch die Black Lives Matter Bewegung, welche weltweit zu friedlichen Demonstrationen aufrief, ging an der Black Community OÖ nicht spurlos vorbei.

Wir sind froh, dieses Jahr gemeinsam gemeistert zu haben und freuen uns auf 2021— mit neuen spannenden Projekten und hoffentlich bald wieder auf gemeinsame Veranstaltungen.

Wir bedanken uns bei allen, die uns in diesem Jahr begleitet und unterstützt haben und freuen uns auch in der Zukunft auf eine gute Zusammenarbeit sowie zahlreiche Besucher*innen und Teilnehmer*innen bei unseren Veranstaltungen und Projekten.

Anselem Uche Njoku
(Geschäftsführer)

Charles Mugiraneza
(Vereinsvorsitzender)

Das sind wir

Black Community OÖ

Die Black Community entstand 2005 aus einer Bewegung gegen Diskriminierung und für Gleichberechtigung sowie als Stimme für die Anliegen und zur Umsetzung der Rechte von Menschen mit dunkler Hautfarbe. Im November 2005 demonstrierte die Community aufgrund des Todes von Yankuba Ceesay in Linz.

Das Büro entstand im selben Jahr und war mit Marie-Edwige Hartig besetzt. Mittlerweile arbeiten 5 Personen in Teilzeit bzw. auf geringfügiger Basis im Verein.

Längst ist die Black Community nicht mehr ausschließlich um die Anliegen der Menschen mit afrikanischen Wurzeln bemüht. Aktivitäten, Veranstaltungen und Projekte richten sich an MigrantInnen und Einheimische gleichermaßen. Damit wird wertvolle Sensibilisierungsarbeit geleistet und zu einem erfolgreichen, von gegenseitiger Wertschätzung geprägtem, Zusammenleben beigetragen.

Unsere Ziele sind:

- Empowerment und Selbstbestimmung der afrikanischen Diaspora
- Gesellschaftliche Sensibilisierung für Diversität
- Anti-Rassismus-Arbeit
- Lobbying für die afrikanische Diaspora

So kommst du mit uns in Kontakt:

- Telefonisch: 0732/ 600461
- via Mail: office@black-community-ooe.net
- auf Facebook: Black Community Oberösterreich
- Im Büro: Montag & Freitag von 8:00—12:00 Uhr, Mittwoch von 16:00—20:00 Uhr in der Schillerstraße 34, 4020 Linz
- www.black-community.at

Bank Austria Sozialpreis für das Projekt „Womanpower“

Das Projekt „Womanpower“ – von und für afrikanische Frauen – basiert auf drei Säulen: Beratung und Betreuung, gemeinsame Aktivitäten sowie Partizipation. Das Projekt zielt auf Empowerment sowie Integration und Inklusion von afrikanischen Frauen und ihren Angehörigen speziell in Linz und Oberösterreich ab.

2. Platz
Bank Austria
Sozialpreis 2020
Oberösterreich

Die frauenspezifische Beratung und Betreuung unterstützt die Frauen darin, in herausfordernden Situationen wieder Stabilität zu erreichen. Die Beratung ist speziell auf schwarze Frauen ausgerichtet, wobei keine Frau, egal welcher Herkunft oder Hautfarbe, mit ihrem Anliegen weggewiesen wird. Durch frauen- und kultursensible Beraterinnen können Themen vertraulich bearbeitet und Ziele Schritt für Schritt entwickelt werden. Durch Information, Beratung und Betreuung zu unterschiedlichen Themenfeldern werden die Frauen dazu ermächtigt, ihren Weg im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe zu gehen. Die Beratung umfasst vielfältige Bereiche, wie etwa Erziehung, Partnerschaft, aber auch Wohnungs- und Jobsuche sowie Schutz vor Diskriminierung im Alltag. Die gemeinsamen Aktivitäten bieten Zeit und Raum für Austausch und Vernetzung innerhalb und außerhalb der Community. Der Aufruf zur Partizipation und so auch das Sichtbarmachen der Frauen wird beispielsweise durch die Produktion von Radio- und Fernsehsendungen gefördert: In diesen spielen die Frauen die Hauptrolle. Die erste Radiosendung für das heurige Jahr mit dem Titel „Starke Frauen braucht das Land“ wurde am 3. März 2020 in Kooperation mit dem Verein Arcobaleno durchgeführt.

Die Hauptmotivation zur Einreichung für den Bank Austria Sozialpreis 2020 lag an der Würdigung des Projekts, das als Best Practice Beispiel geführt wird: Es wurde von Migranten und Migrantinnen initiiert und durchgeführt und soll aufzeigen, dass sich Engagement lohnt. Das Ziel des Projekts ist es, die Frauen auf ihrem Weg in die Unabhängigkeit zu unterstützen. Das heißt, dass sie ihre Ressourcen, Fähigkeiten und Grenzen kennenlernen. Sie werden zu Multiplikatorinnen in ihrem ethnischen, kulturellen, gesellschaftlichen, familiären, beruflichen und sozialen Umfeld. Das Netzwerk soll ebenfalls für private und berufliche Zwecke genutzt werden können.

Wir möchten uns hiermit bei allen Unterstützer*innen bedanken, die für uns bei Voting gestimmt haben und uns auch auf den Weg dort hin begleitet haben.

AfrOÖ Women´s Day

Am 7. März 2020 fand heuer zum 1. Mal der AfrOÖ Women's Day statt. In Kooperation mit dem Verein Arcobaleno wurden Frauen aus aller Welt, mit besonderem Fokus auf Frauen mit afrikanischen Wurzeln, zu einem gemeinsamen Tag eingeladen. Frauen mit Migrationshintergrund allgemein und schwarze Frauen im Speziellen sehen sich tagtäglich mit herausfordernden Situationen konfrontiert. Der AfrOÖ Women's Day bot ihnen die Möglichkeit, sich gemeinsam in der Gruppe mit diesen Themen auseinanderzusetzen.

Außerdem haben 3 Frauen von ihren Tätigkeiten in männerdominierten Berufsgruppen berichten: Negin Nazari schließt derzeit ihre Lehre als Bauchtechnische Zeichnerin ab, Nancy Takam ist Busfahrerin und Marta Krohmer macht die Lehre zur Dachdeckerin. Im Rahmen der Diskussionen und des Austauschs wurden jene Themen gesammelt, die die Frauen im Alltag beschäftigen. Es gab für die Frauen die Möglichkeit, über zukünftige Themen und Angebote abzustimmen, sowie eigene Ideen einzubringen. Abgerundet wurde der Tag mit Gerichten aus der afrikanischen Küche sowie mit musikalischer Begleitung.

Nach dem Erfolg des diesjährigen erstmaligen AfrOÖ Women´s Day ist klar, dass die Veranstaltung auch im nächsten Jahr wieder stattfinden wird.

15. Afrikasymposium „Afrika und der Rest der Welt“

Das Afrikasymposium fand am 24. Oktober 2020 in der Etage Lumière der Linzer Tabakfabrik statt. Zum Thema des diesjährigen Afrikasymposiums „Afrika und der Rest der Welt“ kamen Experten*innen bei der Podiumsdiskussion zu Wort. Mary Ocansey, Jakob Osawaru, Ike Okafor und Marie-Edwige Hartig haben bei der Podiumsdiskussion Afrikas Beziehungen zum Rest der Welt etwas genauer beleuchtet. Vorab präsentierte Jakob Osawaru ein informatives Impulsreferat, welches einen kurzen Überblick über Afrika und dessen Handelsbeziehungen gab. Dadurch konnten alle Zuseher*innen vor der Podiumsdiskussion auf den selben Wissensstand gebracht werden. Moderatorin Stephanie Abena Twumasi hat uns durch diese spannende Diskussion geführt. Die Diskutanten*innen haben sich auch um viele Fragen aus dem Publikum angenommen.

Nach der Diskussion wurde das Wort an Vertreter*innen aus verschiedenen nigerianischen Vereinen gegeben, welche aus aktuellem Anlass bzgl. der gegenwärtigen Proteste in Nigeria gegen Polizeigewalt und Korruption ein paar Worte an das Publikum richteten.

Als musikalisches Rahmenprogramm gab es Auftritte von Lucille Okafor, Tanja Makia und Princess Vanessa Emesim. DJ Cleggys sorgte für eine musikalische Gestaltung während den Pausen und bei Veranstaltungsbeginn sowie –ende.

Das „N-Wort“

Rassismus in unserer Sprache

„The ‚N-Word‘ is not the right word for a fellow human beeing“

- Bright Agbonito

Das Projekt „´Das N-Wort´ - Rassismus in unserer Sprache“ setzt sich mit der Frage auseinander, wie sehr unsere Sprache von Rassismus geprägt ist, wie unbedacht wir diese Sprache einsetzen bzw. wo sie auch bewusst diskriminierend eingesetzt wird. In Zeiten von Black Lives Matter und den täglichen Schlagzeilen über rassistische Ausschreitungen steht dieses Thema mehr als zuvor im Fokus. Das haben wir uns als Anlass genommen und einen Diskurs gestartet – mit Menschen, die direkt von Rassismus betroffen sind und mit Menschen, die ganz einfach eine Meinung dazu haben und diese kundtun möchten. Die Videos findet man auf YouTube.

„When you get out on the road and somebody is calling you that word—it means that the person is reducing you on the level of a second class human beeing.“

- Ike Okafor

Environmental Africa

Das Projekt „Environmental Africa“ greift Themen wie Umweltverschmutzung und Klimaschutz auf und beleuchtet die damit verbundenen Auswirkungen für Afrika, aber auch den Umgang Afrikas mit diesen globalen Themen, bei denen viele Länder Afrikas eine Vorreiterrolle eingenommen haben. Wir haben dafür Expert*innen befragt und vor die Kamera gebeten. Unsere Videos findet ihr auf unserem YouTube-Channel: Black Community OÖ.

Black Lives Matter

Natürlich waren wir auch auf der Black Lives Matter Demonstration am 6. Juni vertreten. Gemeinsam mit allen Teilnehmer*innen konnte an diesem Tag auch in Linz solidarisch ein Zeichen gegen den Rassismus und Diskriminierung gesetzt werden.

© Eric Asamoah 2020

© Eric Asamoah 2020

Picknick am Donaustrand

Am 7. August fand im Rahmen des Projekts „Womanpower“ ein Picknick am Donaustrand in Alturfahr statt. Eingeladen waren Frauen aus aller Welt mit Fokus auf Frauen mit afrikanischen Wurzeln. Das Ziel des Treffens war, sich nach dem ersten Lockdown austauschen zu können und das Beisammen sein zu genießen. Auch wurden aktuelle Informationen weitergegeben und die weiteren Treffen besprochen. Für das Essen wurde gemeinsam gesorgt und es gab auch die eine oder andere afrikanische Köstlichkeit. Zum Picknick kamen Frauen mit und ohne Kinder. Die Rückmeldungen waren sehr positiv.

AfrOÖ TV

AfrOÖ TV

Auch dieses Jahr entstanden wieder zahlreiche Sendungen unter dem Namen ***AfrOÖ TV.*** Bei den Projekten ***Environmental Africa*** und ***Das „N-Wort“ - Rassismus in unserer Sprache*** wurden Expert*innen und Betroffene vor die Kamera gebeten und haben sich den Fragen gestellt, die Ike Okafor ihnen stellte.

Auch beim Projekt „Womanpower“ wurde fleißig gedreht. Beim ***AfrOÖ Cooking*** entstand ein Video, welches die Zubereitung des kamerunischen Gerichts „Chicken DG“ zeigt. Wer diese Köstlichkeit nachkochen möchte, findet eine genaue Anleitung im Video. Alle Videos der Black Community OÖ sind auf unserem YouTube-Channel zu finden. Zusätzlich sind diese auch über die Website von Dorf TV abrufbar.

AfrOÖ Radio

Am 03. April waren wir zur Radiosendung "***Starke Frauen braucht das Land***" von Verein Begegnung Arcobaleno Radio eingeladen. Anja Krohmer hat uns durch das Programm geführt und spannende Fragen gestellt!

Am 22. August gab es eine Live-Sendung auf Radio FRO. Anlass war der “Internationale Tag des Gedenkens an die Opfer von Gewalthandlungen aufgrund der Religion oder der Weltanschauung“ . An dem von der UN erklärten Gedenktag machten wir unter dem Titel „***Jedes Leben zählt***“ auf die Opfer aufmerksam. Ike Okafor führte uns durch die Sendung mit den geladenen Gästen Mag. Beverley Allen Stingeder und den Initiatorinnen von Black Lives Matter Linz, Chrislane Barros da Silva und Renette Anayenyi O Sako.

Gemeinsame Events

Im Jahr 2020 gab es auch wieder einige Kooperationen. Im März fand zum ersten Mal in Kooperation mit dem Verein ***Arcobaleno*** der ***AfrOÖ Women´s Day*** statt. Durch die positiven Rückmeldungen und dem Erfolg der Veranstaltung wird der AfrOÖ Women´s Day nun jedes Jahr im Zuge des International Women´s Day stattfinden.

Im Rahmen des ***Linzer Tag der Sprachen*** fand am 26. September der ***Familienlese-nachmittag*** statt. In Kooperation mit ***Jaapo*** und dem ***Wissensturm Linz*** luden wir Familien und Kinder ein, gemeinsam Geschichten zu lauschen. Kinderbuchautor Patrick Addai gab dabei Erzählungen aus seinen liebsten Büchern zum besten. Im Anschluss wurden Märchen in verschiedenen Sprachen erzählt und die Kinder konnten ihre Eindrücke mit Farben auf Papier festhalten.

Kooperationen

Beim diesjährigen ***Familienlesenachmittag*** unterstützten uns der Verein Jaapo und der Wissensturm Linz. Der ***AfrOÖ Women´s Day*** fand in Kooperation mit dem Verein Arcobaleno statt und auch das ***Afrikasymposium*** konnte durch die Unterstützung von ***Dorf TV*** live übertragen werden.

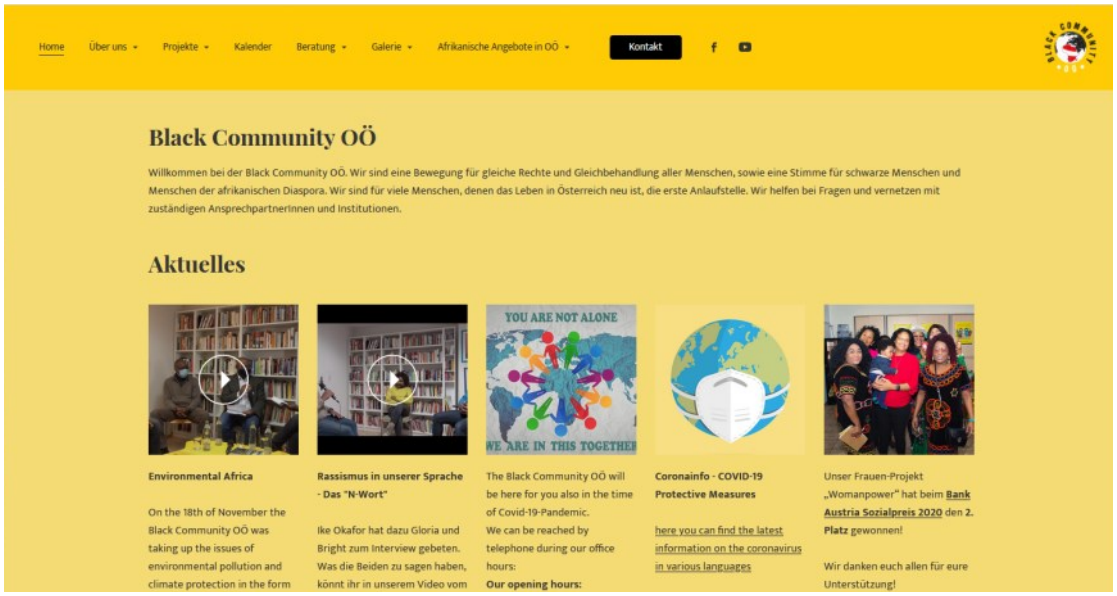
Nicht nur bei Veranstaltungen ist Kooperation wichtig. Auch unser Wohnprojekt ***Meine neue Heimat*** baut auf die gute Zusammenarbeit mit dem Verein ***Wohnplattform***, der die juristische und fachliche Expertise insbesondere bei drohendem Wohnungsverlust mitbringt.

Neuigkeiten

Was gibt´s Neues bei der Black Community OÖ?

Neue Website

Dieses Jahr konnten wir unsere Pläne einer neuen Website umsetzen. Wir sind jetzt unter einer neuen Domain zu finden: ***www.black-community.at***. Auf der Website findet man immer aktuelle Links, News und unsere bevorstehenden Veranstaltungen. Außerdem gibt sie einen Überblick über unsere Tätigkeitsbereiche und informiert über unsere Aktivitäten der letzten Jahre.



Neuigkeiten 2020

Neue Medien

Neben der neuen Website haben wir auch unseren eigenen YouTube-Channel gestartet und sind nach wie vor fleißig dabei, diesen mit interessanten und informativen Videos zu erweitern. Ihr findet uns auf YouTube unter Black Community OÖ. Dort laden wir für euch immer unsere neuesten Videos hoch.

Neues in der AfrOÖ Bibliothek

Natürlich wurde auch der Bestand unserer AfrOÖ Bibliothek erweitert. Inzwischen finden sich dort fast 1000 Exemplare von über 650 verschiedenen Autor*innen. Im Jahr 2020 wurde auch die Sammlung der Fach– und Sachbücher in der Bibliothek erweitert. Die Highlights der Neuerscheinungen dieses Jahres zeigen wir euch hier:

Ibram X. Kendi: How To Be an Antiracist
Claudia Unterweger: Talking Back
Dawn Nagar, Charles Mutasa: Africa and the World
Kevin Shillington: History of Africa
Nura Habib Omer: Weißt du, was ich meine?
Gestalten & Design Indaba: Africa Rising

Allgemeine Beratung und Begleitung

Wir sind für viele Menschen, die in Österreich eine neue Heimat gefunden haben und ihr Leben hier noch nicht gefestigt haben, die erste Anlaufstelle. Hierbei handelt es sich primär um Menschen mit Wurzeln in Afrika, die in Österreich immer noch als Randgruppe zählen. Wir helfen bei Fragen und vernetzen die Leute mit zuständigen Ansprechpartner*innen und Institutionen.

Dabei geht es meist um folgende Bereiche:

- Fragen und Anliegen zum Aufenthalt in Österreich
- Familienberatung
- Bildungsberatung
- Mediation und Konfliktmanagement
- Dokumentation und Hilfestellung bei Diskriminierungsfällen
- Beratung bei finanziellen Anliegen
- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Unterstützung bei der Wohnungssuche
- Kontakt mit Behörden, Begleitung beim Behördengang
- Infos zu Sprachkursen, Ausbildungsmöglichkeiten usw.
- Übersetzungen/Interpretationen & Verfassen von Briefen

Beratung und Unterstützung von Vereinen

Ein weiterer Punkt unserer Tätigkeit umfasst die Unterstützung von afrikanischen Vereinen in Oberösterreich. Wir begleiten und beraten sie bei rechtlichen Fragen in Bezug auf Vereinsgründung und –tätigkeit, unterstützen sie beim Vernetzen und stehen als gleichwertige Partner*innen für ihre Vorhaben zur Verfügung. Insgesamt 45 Vereine stehen in Kontakt mit der Black Community OÖ.

Frauenberatung

Immer mehr Frauen nutzen die Beratung und Begleitung durch die Black Community OÖ. Das spiegelt sich auch in der Zusammensetzung des Teams wider, das nun überwiegend aus Frauen besteht. Ein grundlegender Bestandteil des Projekts besteht aus der frauenspezifischen Beratung von schwarzen Frauen. Der Großteil der Beratungen befasst sich mit der Unterstützung bei Behördenkontakten, wie etwa das Ausfüllen von Anträgen und das Erklären von Abläufen, Rechtslagen, etc. Ein starkes Anliegen fällt in der Beratung auf den Bereich Arbeit und Beruf—die Frauen wollen selbstständig sein und erleben immer wieder Ablehnung und Herausforderungen am Arbeitsmarkt— aber auch Bildung und Gesundheit sind Themenfelder, die in der Beratung abgedeckt werden. Die Beraterinnen der Black Community nehmen dabei oftmals die Funktion als Case Managerinnen ein, um

gemeinsam mit der Klientin den Überblick zu behalten und sie Schritt für Schritt zu begleiten. So können parallele Abläufe in unterschiedlichen Institutionen vorgebeugt und Ressourcen sinnvoll eingesetzt werden.

Interkulturelle Männerberatung

Nicht nur Frauen brauchen für ihre Anliegen eine Ansprechperson, die zuhört, versteht und auch weiter helfen kann. Auch Männer müssen sich mit jemandem austauschen können, der aus ihrem Kulturkreis nach Österreich gekommen ist und versteht, welche Ängste, Anliegen und Wünsche sie haben. Generationskonflikte, Geschlechterrollen und Werte sind bei Männern und Frauen gleichermaßen Thema. Deshalb gibt es die Interkulturelle Männerberatung. Hier finden die Männer kompetente Ansprechpartner und einen geschützten Raum für ihre Anliegen.

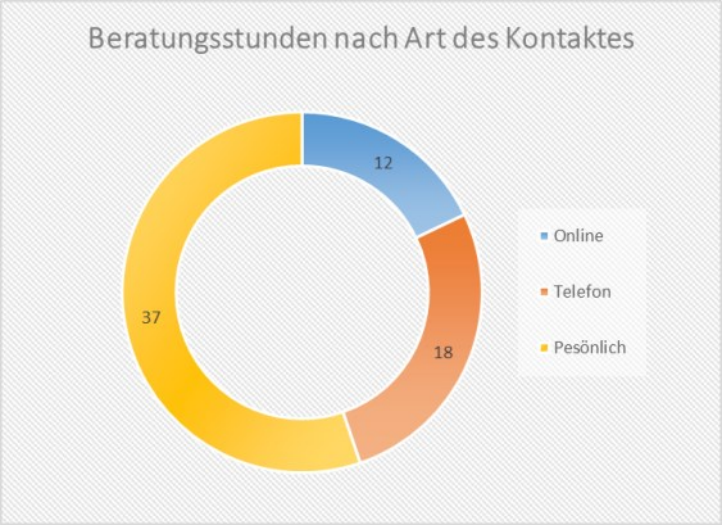
Meine neue Heimat

Das Projekt „Meine neue Heimat“ unterstützt Menschen bei wohnungsbezogenen Fragen. Dabei liegt der Fokus auf der Kernzielgruppe der Black Community OÖ: Menschen mit afrikanischen Wurzeln. Ziel des Integrationswohnprojektes ist, dass sich nicht nur die neu zuziehenden Migrant*innen, sondern auch die schon lange in Österreich lebenden Menschen mit ausländischer Herkunft in diesem Land wohl fühlen.

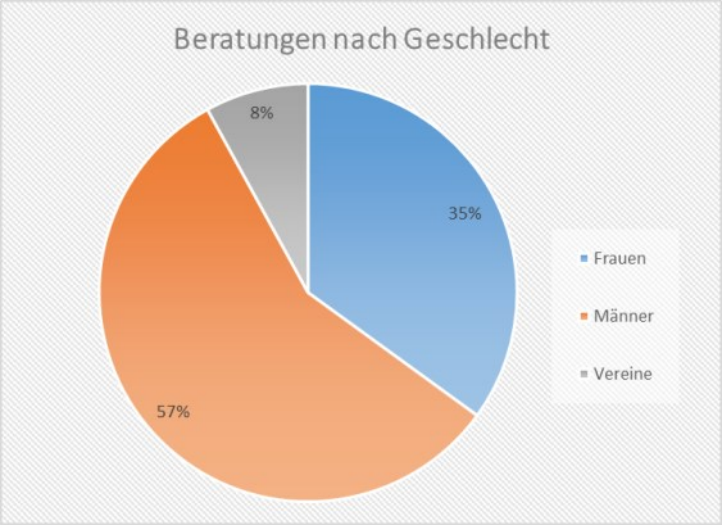
Die Unterstützung der Migrant*innen bei der Wohnungssuche sowie die Gewährleistung eines positiven Miteinanders im individuellen Lebens- und Wohnbereich ist ein wesentlicher Bereich der Integration, denn eine gesicherte Unterkunft als auch die zugehörige Einbindung in ein soziales Umfeld ist die Basisvoraussetzung, um sich in einer Gesellschaft eingliedern zu können. Das Projekt findet in Kooperation mit dem Verein Wohnplattform statt. Der Verein übernimmt die Krisenvermittlung zwischen den Wohnparteien und der Wohnungsgenossenschaften. Somit sollen Delogierungen und Konflikte mit den Genossenschaften reduziert werden. Die nachbarschaftliche Mediation wird weiterhin von der Black Community OÖ übernommen.

Zahlen, Daten und Fakten

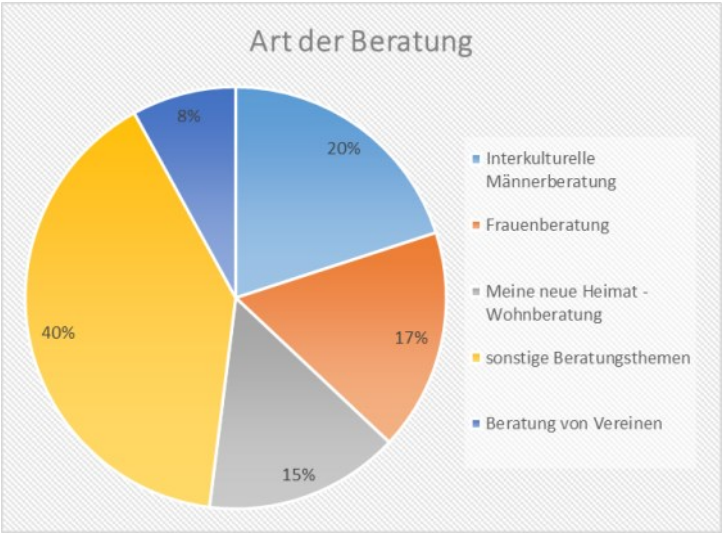
Im Jahr 2020 wurden ***Beratungen in einem Ausmaß von 67 Stunden*** bzw. ***4000 Minuten*** durchgeführt. Aufgrund der Covid-19 Maßnahmen und dem ersten Lockdown im April sowie dem darauf folgenden Lockdown im November/Dezember wurden viele dieser Beratungen online oder telefonisch durchgeführt (30 von insgesamt 37 Beratungsstunden). Unser Büro war während dieser Zeit besetzt, für persönliche Beratungsgespräche wurden aber Termine vorab vergeben.



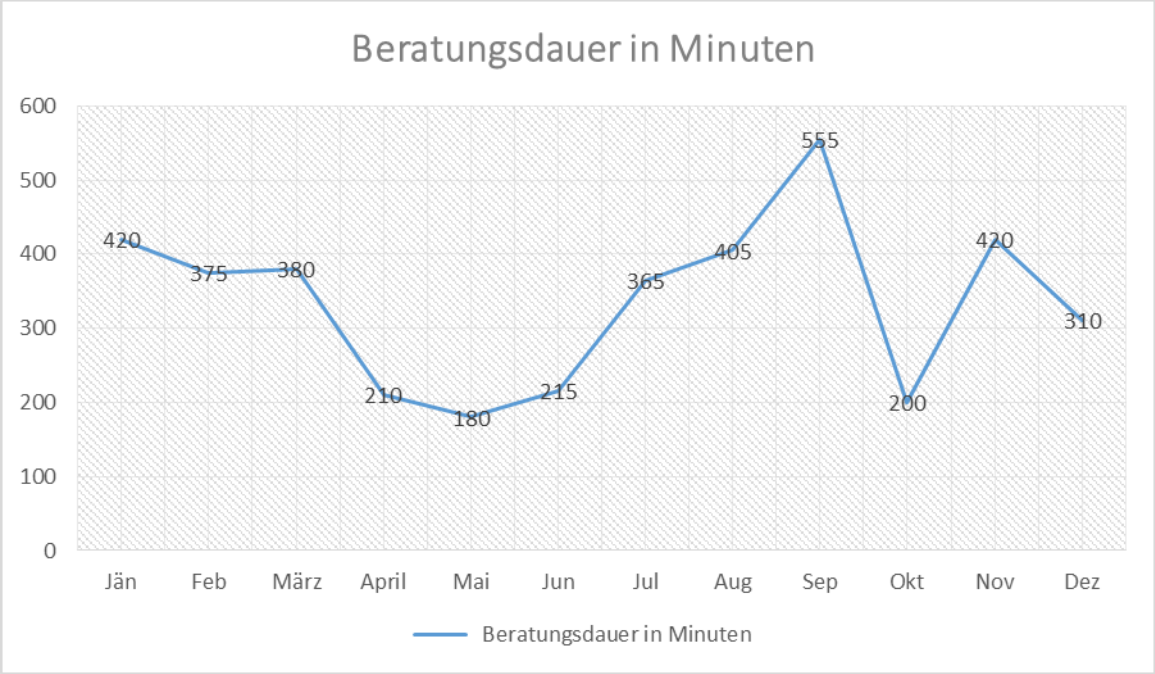
Der größte Teil der Beratungen 2020 wurde von Männern in Anspruch genommen (57%). Aufgrund der Corona Pandemie waren die Beratungstätigkeiten speziell für Vereine im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Das Jahr 2020 startete im Jänner mit einer Gesamtberatungsdauer von 420 Minuten.



Zur Zeit des ersten Lockdowns gingen die Beratungen zurück—ein großer Beratungsbedarf zeigte sich vor allem wieder im September, was auch mit dem Schulstart und den damit verbundenen Anforderungen an die Eltern zusammenhängt. Gerade bei Schulstart sind viele Formulare auszufüllen, mit denen sich viele der Eltern mit nicht deutscher Muttersprache an uns wenden.



2020 in Zahlen



Die Verteilung der Themenfelder, die in den Beratungsgesprächen behandelt werden, gestaltet sich folgendermaßen: Wie auch in den letzten Jahren ist das Hauptthema der Beratungen die Unterstützung bei ***Behördenkontakten***, wie etwa das ***Übersetzen*** und Ausfüllen von Anträgen, aber auch die Begleitung zu Behördengängen. Wohnen, Beruf und Übersetzungen unterschiedlicher Art sind weitere Themen, die häufig in der Beratung besprochen werden. Vor allem dieses Jahr, da viele aufgrund der Corona Pandemie ihre Arbeitsstelle verloren haben, gab es mehr Beratungsgespräche mit Bezug zu ***Beruf und Jobsuche*** als im Vorjahr. Außerdem war auch das Thema ***Gesundheit*** mehr im Vordergrund als in den Jahren zuvor. Auch die Vorbereitung der Unterlagen für das ***Finanzamt*** wird gemeinsam erledigt. Im Schnitt dauern die Beratungsgespräche zwischen 20 und 30 Minuten. Bei komplexeren Themen kann es aber auch zu mehreren Terminen und längeren Beratungszeiten kommen. Es ist uns sehr wichtig, uns genügend Zeit zu nehmen, um uns bestmöglich um die Anliegen der Betroffenen kümmern zu können.

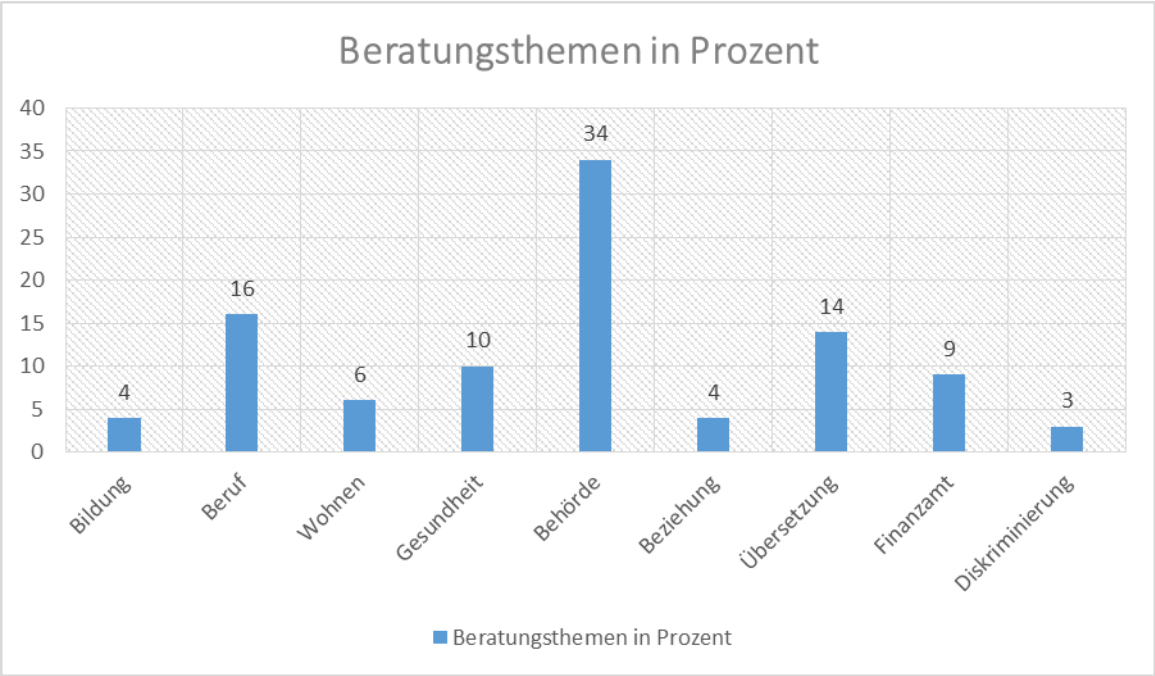


image: Freepik.com

Vorschau auf 2021

Für das Jahr 2021 sind bereits folgende Veranstaltungen und Kooperationen geplant:

07.05.2021	AfrOÖ Women´s Day
02.07.2021	Sport gegen Diskriminierung und Rassismus
21.08.2021	Afrika jenseits der Fachliteratur - eine Länderreise
18.09.2021	Familien-Lese-Nachmittag
16.10.2021	Afrikasymposium und Afrikatag
12.11.2021	Altern in der Fremde - Informationsveranstaltung Pensionssystem Österreich
19.11.2021	Ein Tag mit Afrikanischer Literatur

Danke an unsere Fördergeber*innen!

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit

Land Oberösterreich

Frauen Land Oberösterreich – Frauenreferat

Kultur Land Oberösterreich

Linz verändert

Integrationsbüro Linz verändert

Linz Kultur – Linz verändert

Frauenbüro Linz verändert

MIB Migrations- und Integrationsbeirat Linz

ist Integrationsstelle Oberösterreich

pb österreichische gesellschaft für politische bildung

Impressum: ZVR Nummer: 630103240, Impressum: Black Community OÖ, Schillerstraße 34, 4020 Linz, 0732/600461

Black Community OÖ